

Georg Brandes an Arthur Schnitzler, 3. 4. [1900]

| Budapest Hotel Royal

Hotel Royal

3 April

Liebster Freund Schnitzler So gern ich Sie auf der Reise treffen möchte, es
wird mir nicht möglich. Ich habe nach längerem Sträuben die Einladung der hie-
5 sigen Minister (**Handels-** und **Ackerbau-Minister**) angenommen, Donnerstag bis
Sonntag auf Staatskosten **Ungarn** zu bereisen und mir die Provinzen zeigen zu
lassen. Ob das amüsant wird, weiss ich nicht, zweifle, aber ich kann mir die Gele-
genheit nicht entgehen z lassen, etwas zu lernen, das sich mir sonst nicht darbietet.
Wir sehen uns vielleicht noch auf meiner Rückreise durch **Wien**.
10 Ihr ergebener Freund Georg B

→ Sandór Hegedüs, → Ignác Darányi

Ungarn

Wien

O CUL, Schnitzler, B 17.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: von Schnitzler mit Bleistift die Jahreszahl hinzugefügt: »900«, von unbekannter Hand mit Bleistift nummeriert: »19«

D Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Hg. Kurt Bergel. Bern: Francke 1956, S. 80.